



abgehoben: Mit dem Flugzeug auf Klassenfahrt? Die meisten Klassenfahrten an Bad Oeynhausener Schulen gehen zu Zielen innerhalb Deutschlands und werden per Bus oder Bahn angesteuert. Zu einigen Zielen geht es aber nur mit dem Flieger. FOTO: PIXABAY

Mit dem Flieger auf Klassenfahrt?

Aus Klimaschutzgründen schließt keine Bad Oeynhausener Schule Flugreisen aus. Für Klassenfahrten sind aber schon aus Kostengründen Bus und Bahn das geeignete Transportmittel. Doch es gibt Ausnahmen.

nicole Bliesener

Bad Oeynhausener Flugreisen stehen in Zeiten globaler Klimaerwärmung in der Kritik. „Flugscham“ ist der Begriff der Stunde. Auch wenn die Zahl der Flugreisenden in Deutschland noch nie so hoch war wie im Jahr 2019, wird das Thema „Flugreisen“ heftig diskutiert – im Berufsleben, in Familien und auch in Schulen. Aus diesem Grund hat die NW nachgefragt, wie es die weiterführenden Schulen in Bad Oeynhausener halten. Gibt es noch Klassen- oder Kursfahrten, die mit dem Flugzeug angesteuert werden?

REALSCHULE NORD

„Lüge gibt es bei uns nicht“, sagt Schulleiterin Kornelia Licht-Dreier, „wir setzen auf Bus oder Bahn.“ Das habe weniger mit dem Klimagedanken zu tun, als mit dem finanziellen Budget und dem pädagogischen Prinzip hinter Klassenfahrten. Fünftägige Klassenfahrten gibt es an der Realschule Nord in der Jahrgangsstufe 6 und 10. „Die Fahrten dienen dazu, das Gemeinschaftsgefühl unter den Schülern zu stärken“, sagt Pichtmeier. Ziele sind Osnabrück oder Horn-Bad Meinberg. Dort bieten sich etwa mit dem Besuch des Zoos oder der Adlerwarte Berlebeck auch Ausflüge an. Auch die 10. Klasse bleibt bei ihrer Abschlussfahrt in Deutschland, für die Schüler geht es ins bayrische Traitsching. „Bei der Fahrt der zehnten Klasse steht der kulturelle Schwerpunkt im Vordergrund“, sagt Pichtmeier. Deswegen seien die Abschlussklassen auch schon häufig in Berlin gewesen. Partnerreisen im Ausland hat die Realschule derzeit nicht. „Wir tun jahrelang einen Austausch mit dem Collège de Thuid in Fismes, doch der ist abgesunken. Der französische Kollege, der sich dafür in unserer Schule sehr engagiert hat, ist im Ruhestand“, berichtet die Schulleiterin.

MANUEL-KANT-GYMNASIUM

„Lüge gibt es bei uns nicht“, sagt Tom van de Loo. Eine grundsätzliche Entscheidung gegen das Fliegen

gibt es allerdings nicht, fügt der Leiter des Gymnasiums hinzu. So werde die Abiturfahrt die Schüler des Latein-Leistungskurses nach Rom führen – und zwar mit dem Flugzeug. Bisher seien die Flugreisen auch noch im Kostenrahmen geblieben. „Die Abiturfahrten haben den Zweck einer Studienreise und deren Inhalt ist natürlich abhängig vom jeweiligen Leistungskurs“, so van de Loo. Und so fährt beispielsweise der Französisch-Leistungskurs traditionell nach Paris – allerdings mit dem Zug. Bei den Fahrten in der 5. und 6. Jahrgangsstufe werden Ziele innerhalb Deutschlands angesteuert – mit Bus oder Zug.

Zug und Bahn sind auch die Transportmittel der ersten Wahl, wenn es um Austauschfahrten nach Kaliningrad, Avranche oder Genf geht. „Ein kompletter Ausschluss von Flugreisen ist an unserer Schule aber nicht möglich, denn bei unserem Ruanda-Projekt können wir auf die Anreise mit dem Flugzeug nicht verzichten, der Kontakt vor Ort und die damit verbundene Afrika-Erfahrung gehört auch zum Projekt“, sagt van de Loo.

REALSCHULE SÜD

Keine Rolle spielt die Diskussion um Flüge zu Ausflugszielen an der Realschule Süd. „Wir bieten unseren Schülern in der fünften Klasse Kennenlernfahrten in die Region an“, sagt Schulleiterin Anja Sprengel. In der 9. Jahrgangsstufe steht eine mehrtägige Fahrt für die Differenzierungskurse auf dem Plan. „Die Ziele richten sich nach dem jeweiligen Fach, so fährt der Biologie-Kurs nach Cuxhaven oder der Technik-Kurs nach München und dort liegt der Schwerpunkt auf dem Besuch des Deutschen Museums“, fasst Sprengel zusammen. Auch für die Abschlussfahrten werden Ziele innerhalb Deutschlands angesteuert, die allesamt mit Bus oder Bahn zu reichen.

EUROPASCHULE

Für die Klassenfahrten bis zur Jahrgangsstufe 10 hat die Europaschule eine maximale Entfernung von 350 Kilometern festgelegt. Und das geht selbstverständlich ohne Flugzeug. Für die sechsten Klassen wer-

den Ziele an Nord- oder Ostsee ausgewählt. Denn diese Fahrten stehen unter dem Thema „Wasser und Naturschutz“. „Bei den Abi-Fahrten hat es in der Vergangenheit ein oder zwei Mal Flugreisen ge-

geben“, sagt Schulleiter Dirk Rahlmeyer. Doch mittlerweile werden auch Ziele in Italien oder Prag mit Bus oder Bahn angefahren. Eine Ausnahme bildet der Austausch mit der Partnerschule in Georgien.

„Das können wir nur auf das Flugzeug setzen“, so Rahlmeyer. Die Austauschschulen in Spanien, Dänemark, Schweden und den Niederlanden werden mit Bus oder Bahn angefahren.

Anzeige

CHANEL PRADA DOLCE & GABBANA
RAY-BAN

AKUSTIK SPEZIAL

Testen Sie **kostenlos** das innovative Hörgerät **Styletto Connect** von Signia

TOP 100
AKUSTIKER
2019/2020

GLEITSICHTWOCHEN

SPAREN SIE BIS ZU 500 €

Unser **Optik-Spezial** zum Jahresanfang: In der Zeit vom **25. Januar** bis zum **14. März** können Sie beim Kauf einer **Gleitsichtbrille** von **250 €** bis zu **500 €** im Gesamtwert – je nach Glasqualität – sparen.

Bei unserem **Akustik-Spezial** stellen wir Ihnen das **Styletto Connect** von **Signia** vor, das Hörgerät kombiniert neues, schlankes Design mit modernster Akkutechnologie und Hightech-Hören mit Streaming für unterwegs. Überzeugen Sie sich beim **kostenlosen Testen** selbst.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gern!

www.brillenmacher.de

DER BRILLENMACHER

OPTIK & AKUSTIK

Löhne · Alte Bündler Straße 1 Brillen · Kontaktlinsen · Hörgeräte Tel. (05732) 5462 Mo. – Fr. 9:00 – 18:30 Sa. 9:00 – 15:00	Bad Oeynhausener · Klosterstraße 19a Brillen · Kontaktlinsen · Hörgeräte Tel. (05731) 3004580 Mo. – Fr. 9:00 – 18:30 Sa. 10:00 – 16:00
--	---